Berliner Moden-Zeitung

Von der Zipfelmütze zum Zylinder

Eine haarige Hutmode — Was sich Michel über die Ohren zog — Eitelkeit, dein Name ist —? — Fremde Federn — Das Wagenrad

Die Notwendigkeit, sein edles Haupt durch eine besondere Kopfbedeckung gegen Sonne und Regen schützen zu müssen, hat der deutsche Mann erst verhältnismäßig spät erkannt. Urahn Germane wurde gewissermaßen mit dem Zylinder geboren: sein üppiger Haarwald ersetzte ihm die fremdstämmische Kappe. Erst im 9. Jahrhundert (Abb. 1a), als es in der deutschen Eiche zu dynasteln begann, zog sich Michel die Zipfelmütze über die Ohren, die er seitdem nicht mehr abgelegt hat. Was man auf dem Kopfe trug, hat sich bislang nicht weniger gewandelt, als was

Abb. 1: 9., 11., 15. Jahrhundert

man im Kopfe hatte. Und wenn man sich neben der Uebergangsform des Hutes aus dem 11. Jahrhundert (Abb. 1b) den wohlgeformten und zweckmäßigen Hut aus dem 15. Jahrhundert (Abb. 1c) betrachtet, dann ist man angesichts der danach folgenden Fülle der Hutmachergesichte kaum in der Lage, die motorische Kraft dieses Wandlungsprozesses noch im Streben nach be-

Abb. 2: 16. Jahrhundert

sonderer Zweckmäßigkeit zu sehen, diese scheint doch bereits erreicht gewesen zu sein. Der Jüngling mit dem breitkrämpigen Hut, der beinahe aus einem Modealbum von 1923 geschnitten sein könnte, beweist doch wohl, daß man im Hutmachergewerb-

500 Jahren im Grunde genommen schon gerade so weit war wie heute. Modenarrheit und Eitelkeit scheinen — möchte man also schließen — keineswegs etwa nur den Töchtern Evas zu eigen. Auch der gewiß nicht unkleidsame spanische Hut des 16. Jahrhunderts (Abb. 2a), der eine entfernte Aehnlichkeit mit dem Stepphut unserer Tage hat, genügte in seiner zweckvollen Einfachheit den Zeitgenossen Dürers nicht, wenigstens nicht jenen, die sich schon damals besonders gottbegnadet dünkten. Die Herren Ritter, die schon immer einen stärkeren Sinn für äußere Dekoration ihres Leichnams als für innere Bildung hatten, schmückten sich eifrig mit Federn und nicht immer nur mit den eigenen, wie die Existenz des Sprichwortes anzeigt. Die feminine Eitelkeit dieser ritterlichen Kopfbedeckung zeigen die Proben Abb. 2b und 2c.

Das an Modetollheiten reiche 15. Jahrhundert fand in der Zeit des Dreißigjährigen Krieges einen gelehrigen Schüler. Die Wallenstein-Epoche brachte wahre Wagenräder von Mannshüten hervor (Abb. 3a), und was den Herren recht war, durfte den Knechten, nämlich den Landsknechten billig sein, wie das Monstrum einer Mütze (Abb. 3b) erweist. Bald fing man aber an, die unbequemen Krempenungetüme aufzurollen (Abb. 3c) und rollte und rollte durch ein Jahrhundert hindurch, bis man endlich der Krempe von drei Seiten konzentrisch zu Leibe ging und beim Dreispitz (s. Initiale), später beim napoleonischen Zweispitz anlangte. Die französische Revolution ließ — während der aufgeschlagene Hut Requisit des Militärs wurde — den runden Hut entstehen, der an die Traditionen von 1500 anknüpft und sich seither — einmal breitkrempig, einmal schmalkrempig, einmal hoch, einmal flach — in mancherlei Metamorphosen gehalten hat. Seine ursprünglichen Formen (Abb. 4a und 4b) hielten in den Proportionen Maß. Aber die Mode ist ja nun einmal der größte Feind längeren Maßhaltens. Und alsbald hielt der Zylinder (Marke Angströhre, Abb. 4c) seinen Einzug auf den Häuptern der leidenden Menschheit männlichen Geschlechts. Druck erzeugt Gegendruck. Die Exzentrität des Zylinders vom Anfang des vorigen Jahrhunderts richtete den hilfesuchenden Blick einiger Vernünftiger auf die lange Zeit hindurch vernachlässigte Mütze, die in den vergangenen Jahrhunderten ebenfalls mannigfache Wandlungen von der glatt und einfach geschnittenen Kappe über die oben erwähnte Zaddelmütze des Landsknechts bis zum mittelalterlichen Barett durchgemacht hatte. Mit dem Beginn des 17. Jahrhunderts war es „unvornehm" geworden, sich öffentlich in der Mütze zu zeigen. Sie wurde fast völlig vom Hut verdrängt und hielt sich nur noch als Bestandteil der Arbeitstracht des Handwerkers, abgesehen von der traditionellen und als solcher bleibenden Mützentracht der Geistlichen, Professoren usw.

Abb. 3: 17. Jahrhundert

Jetzt holte man sie aus der Rumpelkammer der Mode hervor und verbesserte die alte Barettform sehr einfach, indem man einen Schirm an den Rand setzte. Bald fand auch die russische Mütze Eingang und die Ehe zwischen ihr und dem Barett erzeugte die zahlreiche Kinder- und Enkelschar, die heute den Laden des Mützenmachers schmückt: Seglermütze, Studentenmütze, Jockeimütze und wie die Spielarten alle heißen mögen.

Der Filzhut drängte sich zwischen Zylinder und Mütze und fand viele Liebhaber. Schließlich aber herrschten alle drei mehr oder weniger einträchtig

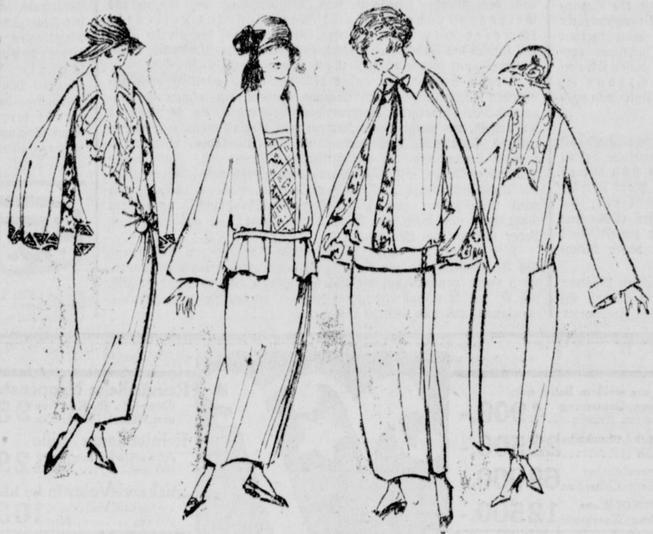
Abb. 4: 19. Jahrhundert

nebeneinander. Heute nähern wir uns vielfach bereits wieder dem germanischen Muster der Barhäuptigkeit, und das hat neben allerlei Vor- und Nachteilen doch zumindest das eine Gute für sich: nichts zu kosten.

Schappo Klack

Das ergänzte Frühjahrskleid

Im Zeichen der losen Jacke



Nur wenige Glückliche können in diesem Frühjahr ein **neues Frühlingskleid** tragen und sich den Luxus erlauben, aus neuen Geweben bei einem guten Schneider ein Etwas bauen zu lassen, das ganz dem heutigen Modegeschmack entspricht. Und doch: wenn die Sonne lockt, möchte jede Frau nett und gut gekleidet erscheinen, um den Frühling zu feiern; sind wir doch alle mehr oder weniger abhängig vom Wetter und der Kleidung. In dieser Saison hat die Mode an alles gedacht und hat Ergänzungen ... Vervollständigungen — geschaffen, die nicht nur eine Menge Stoff ersparen, sondern es auch einer jeden Frau ermöglichen, sich modern zu kleiden, selbst wenn sie nicht über reiche Mittel verfügt. Im Vordergrunde stehen: **Aermellose, kleine Jäckchen — kurze Capes**, die nur angeknöpft zu werden brauchen, um das Mantelkleid zu vervollständigen.

Lose, weite capeartige Jacken bilden oft eine vorteilhafte Ergänzung. Blusenteil des Kleides und Cape oder Jackenfutter sind häufig bunt gemustert, stimmen überein, das heißt, sind aus demselben Material hergestellt.

Die Mode zeigt sich in diesem Jahre flott, leger, schaut lustig und vergnügt drein; sie will nichts wissen von ernsten Zeiten. Die Hüte mit bunten oder dunklen Bändern betonen und unterstreichen das noch — lustig heben sich flotte große Schleifen auf breitrandigen Hüten ab, und sie zeigen uns eine ganz neue Silhouette.

Unreines Blut und dessen Folgeerscheinungen, wie Hautjucken, Furunkel, Gesichtspickel werden beseitigt durch Anwendung einer Frühjahrskur mit Dr. Hoffbauers ges. gesch. Arsen-Lecithin-Pillen. Ausführl. Literatur gratis! Elefanten-Apotheke, Berlin SW., Leipziger Str. 74 (Dönhoffpl.).

Engros-Lager Kein Laden — Gegründet 1894. — Export-Lager Eine Treppe

Damen sparen Geld

10

werden an der Kasse bei Kassakäufen vom **16.–20. IV.** vom vorgedruckten Etikettpreis abgezogen.

Donegal	Homespun 45 000, Schlüpfer 65 000	**30 000**	
Covertcoat	Paletots 35 000, 65 000 45 000	**25 000**	
Alpacca	Eolienne 55 000, Mäntel 85 000	**32 000**	
Tuch	Gabardine 85 000, Wickelmäntel 125 000	**65 000**	
Kostüme	225 000 175 000, 280 000 120 000	**95 000**	
Backfisch-	mäntel 36 000, 65 000 48 000	**24 000**	

Winter-Konfektion 25–50 % herabgesetzt.
Seal-Plüschmäntel · Biberettmäntel · Katzenjacken · Ulster
Spezialität: Extra-Weiten u. -Längen für grosse u. starke Damen
M. Mosczytz, Landsberger Str. 59 am Alexanderplatz, 1 Treppe, Berlin C.
Sonnabends u. Sonntags geschlossen.

Gardinen
Billiges Pfingstangebot.
Unsere Preise entspr. einem Dollarstand von 15 000.
Etamine, 180 cm breit, p. Mtr. . . Mk. 4 500.–
Halbstores 9 000.–
Künstler-Gardinen . 15 000.–
Bettdecken, einbettig 12 000.–
Madrasgardinen, Spannstoffe, Diwandecken, Madrasstoffe etc. etc. sehr preiswert.
Mengenabgabe vorbehalten!
GARDINENHAUS ZIMET BERLIN
Spezial-Engros-Abteilung
SO., Köpenicker Str. 102 Stadtb. Jannowitzbrücke, Untergrundb. Inselbrücke
Strassenbahn-Haltestelle: Brücken- und Neanderstrasse.
N., Wiebertstr. sechs Hausnummer genau beachten! am Ringbahnhof Schönhauser Allee, Hochbahnhof Nordring.

Geschlechtskranke
Syphilis, Männerschwäche, Frauenleiden, Hartnäckige veraltete Ausflüsse finden schnelle Hilfe ohne Berufsstörung durch
Phorosanos
neues deutsches Reichspatent.
Tausende, auch die schwersten Fälle, die anderweitig jahrelang ohne Erfolg behandelt waren, wurden d. Phorosanos kurzfristig geheilt. Täglich viele Danksagungen u. Dankschreiben. Untersuchung und Aufklärung kostenlos. Teilzahlung. Gewissenhafte ärztliche Leitung. Phorosanos Heilanstalten: Potsdamer Str. 109, nahe Steglitzer Str., Brunnenstr. 181, nahe Rosenthaler Platz. — Getrennt für Herren und Damen. — Sprechzeit tägl. v. 10–7 durchgehend. Sonnt. 9–12.

Neue billige Preise!

Damen-Leinenschuhe mit Spange und halbhohem naturbraun. Absatz, in runden Formen, ganz besonders billig 16500
Damen-Leinenschuhe zum Schnüren, mit halbhohem Absatz, gutes Fabrikat, in mod. Formen, aussergewöhnl. billig 17500
Damen-Spangenschuhe R.-Chevr., in modernen halbrunden Formen, mit halbhohem Absatz, extra billig 21500
Damen-Halbschuhe pa. Lasting, Zug- u. Schnürschuhe m. Ledervorderk., pa. Ledersohl. u. Absatz, aussergewöhnl. billig 26500
Damen-Halbschuhe prima Chevreau u. Boxkalf, mit und ohne Lackkappe, elegante moderne Formen, m. halbhohem Absatz, besond. günst. Angebot 29500
Damen-Stiefel pr. Lasting, zum Schnüren, auch mit Gummiz., Lackk. u. Ballonseitenled., bequ. Form., extr. bill. 29500
Damen-Schnürstiefel pa. Boxkalf, mit und ohne Derbyschnitt, echte Rahmenarb., vorzügl. Fabr., ganz besond. billig 29500
Damen-Halbschuhe braun, echt Boxkalf u. Chevreau, in neuen modern. Formen, beste Fabrikate, ganz besonders billig 43500
Damen-Lackschuhe zum Schnüren, auch mit Spange, eleg. moderne Form, m. halbhoh. Absatz, aussergewöhnlich billig 44500
Damen-Halbschuhe Chevr. und Boxkalf, elegante moderne Form, mit halbhoh. Absatz, echte Rahmenarbeit, erstklass. Fabrikat, besonders billig 44500
Damen-Halbschuhe braun, echt Chevr. u. Boxk., z. Schn., auch „Zidruck", eleg. mod. Formen, mit halbhoh. Abs., echte Rahmenarb., vorzügl. Fabrikate 49500
Damen-Halbschuhe prima Lackleder, z. Schn., mod. Form, echte Rahmenarb., erstkl. Fabrikat, ganz besond. preiswert 49500
Damen-Halbschuhe farb. Wildl., z. Schnür., i. d. eleg. Luxusausf., extra leicht. Verarb., m. mod. Abs., ganz besond. preisw. 49500
Damen-Halbschuhe m. angewalkter Lasche, in braun, grau u. schwarz in versch. Ledern, mit mod. Abs., extra leicht, erstklass. Fabr., aussergew. billig 49500
Herren-Hausschuhe braun Krokodil, mit gewendeter Ledersohle, angenehm u. leicht f. Haus u. Reise, ganz besond. billig 9500
Herren-Schnürstiefel prima Rindbox, mit Besatz, auch Derbyschnitt, eleganter solider Strassenstiefel, ganz bes. billig 36500
Herren-Schnürstiefel Ia Rindbox, bequeme runde Formen, echte Rahmenarbeit, eleg. Strassenstiefel, extra billig 44500
Herren-Halbschuhe Ia Boxkalf und Chevreau, neue moderne Formen, echte Rahmenarbeit, bes. günstiges Angebot 49500
Herren-Schnürstiefel Ia Boxkalf und Chevreau, mit u. ohne Derbyschnitt, elegante u. bequeme Formen, echte Rahmenarbeit, ganz besonders preiswert 59500
Herren-Halbschuhe braun, echt Chevr. u. Boxklf., mod. Form. a. „Zidruck", echt. Rahmenarb., erstkl. Fabrik., solange Vorr. 59500
Herren-Schnürstiefel braun prima Boxkalf u. auch Chevreau, eleg. mod. Formen, echte Rahmenarb., erstklass. Fabrikat, sehr beachtenswertes Angebot 59500
Kinder-Turnschuhe grau und schwarz, Segeltuch, besonders praktisch für Sport und Strasse, Gr. 33/35 8500, Gr. 30/32 7100, Gr. 27/29 5900, Gr. 25/26 5200
Kinder-Sandalen braun, genarbt Rindl., kräft. Ausf. Gr. 34/35 10500, Gr. 31/33 9500, Gr. 29/30 8500, Gr. 27/28 7500, Gr. 25/26 6500, Gr. 23/24 5500
Kinder-Spangenschuhe R.-Chevr., naturgemässe breite Form, mit Absatz, gutes Fabrikat, soweit Vorrat, extra billig 6725
Damen-Hausschuhe prima Stoff mit Kordelsohle, in sehr schönen frischen Farben, aussergewöhnlich billig 2060
Damen-Niedertreter braun Krokodil, mit gewendeter Ledersohle, angenehmer und leichter Schuh für Haus und Reise, ganz besonders billig 8500

Stiller

Groß-Berlin

S.-A. 5 U. 07 M. morgens S.-U. 6 U. 55 M. abends * M.-A. 5 U. 06 M. morgens M.-U. 6 U. 05 M. abends

Das Urteil im Mordprozeß Nägler

Der Angeklagte zu einer Gesamtstrafe von 15 Jahren Zuchthaus verurteilt.

Im Mordprozeß Nägler wurden im weiteren Verlauf der Verhandlung die Sachverständigen vernommen. Die Sachverständigen Professor Dr. Strauch und Dr. Kronfeld bezeichneten Ernst Nägler als voll verantwortlich. Der Verteidiger richtete an die Sachverständigen die Frage, ob Bock und Gertrud Nägler, als sie ihrem Opfer den Knebel in den Mund steckten, vielleicht in einer Art Aetherrausch gehandelt hätten. Professor Dr. Strauch erklärte, daß er das für durchaus möglich halte und bedauere, daß diese Frage nicht schon in der vorigen Verhandlung, als Bock abgeurteilt wurde, aufgeworfene worden sei.

Die den Geschworenen vorgelesenen Schuldfragen lauteten auf Anstiftung zum Raube mit Todeserfolg; dazu ist noch von der Verteidigung die Eventualfrage auf Anstiftung zum Diebstahl gestellt. Der Staatsanwalt bezeichnete den Angeklagten Nägler als den Hauptschuldigen an diesem Verbrechen. Die volle Schwere des Gesetzes, das den Raub mit Todeserfolg mit den strengsten Strafen belege, müsse Nägler treffen. — Der Verteidiger suchte die Tat Näglers aus dessen krankhafter Veranlagung und den Verhältnissen, in denen er lebte, psychologisch zu erklären. Die Geschworenen könnten Nägler nur der Anstiftung zum Diebstahl aber nicht zum Raube schuldig befinden. Seine Verantwortung für den eingetretenen Todeserfolg müsse auf jeden Fall verneint werden.

Die Geschworenen sprachen Ernst Nägler wiederum schuldig der Anstiftung zum Raub mit Todeserfolg. Der Staatsanwalt beantragte lebenslängliche Zuchthausstrafe. Das Gericht verurteilte Ernst Nägler zu 12 Jahren Zuchthaus. Da Nägler bereits von der Strafkammer in Braunschweig wegen des Braunlager Diebstahls und des Plakettendiebstahls im Braunschweiger Museum zu längerer Gefängnisstrafe und von dem Schwurgericht wegen Hehlerei und Begünstigung zu drei Jahren Zuchthaus verurteilt worden ist, wurde unter Zusammenfassung aller dieser Strafen auf eine Gesamtstrafe von 15 Jahren Zuchthaus erkannt, wovon dem Angeklagten neun Monate auf die Untersuchungshaft angerechnet wurden.

Ein Liter Milch 960 Mark. Der städtische Nachrichtendienst teilt mit: Die Milchpreise für das Gebiet der Stadtgemeinde Berlin sind von Montag, 16. April, für Vollmilch auf 960 Mark und für nach Berlin eingeführte Magermilch auf 520 Mark je Liter festgesetzt. Die A-Milchkarten werden wie bisher mit ¾ Liter, die B-Milchkarten sowie die Karten für werdende Mütter (C-Karten) wie bisher mit je ½ Liter Vollmilch beliefert. Wieder um 60 Mark das Liter teurer! Die Säuglinge werden die Opfer dieser Milchwirtschaft sein.

Diebstahl im Märkischen Museum. Im Märkischen Museum wurde gestern ein kulturgeschichtlich wertvolles Stück entwendet. Es handelt sich um ein bronzenes 62 Zentimeter langes, acht Zentimeter starkes, zu einem Böller gehöriges Rohr aus der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts. Es ist etwa 45 Pfund schwer mit seitlichen Zapfen und zwei delphinförmigen Henkeln versehen. Es ist kunstvoll profiliert und zeigt an dem einen Ende das Wappen der Familie v. Mallitz, an dem andern ein Spiegelmonogramm. Mitteilungen, die zur Ermittlung dienen können, werden erbeten an das Ueberwachungsamt, Neue Friedrichstraße 99 bis 10, Fernsprecher Magistrat 222.

Der Raubmord in der Motzstraße

Spuren des Täters

Zur Aufklärung des Raubmordes an der Verkäuferin Anni Dittner in der Motzstraße 57 haben die Ermittelungen der Kriminalpolizei zu wichtigen Funden und Feststellungen geführt. Am Tatort wurde ein Handschuh gefunden, den höchstwahrscheinlich der Mörder zurückgelassen hat. Es ist ein Handschuh der rechten Hand, schmutzigbraun, aus Wildleder, stark abgetragen, Nummer 8½ bis 8¾. Die Spitzen des Ring- und Mittelfingers sind mit schwarzem Zwirn ausgebessert, aber wieder durchgestoßen. Der braune Druckknopf trägt einen Hirschkopf mit Geweih und die Umschrift: „Echt Wildleder". Auf der Innenseite steht mit Tinte geschrieben die Zahl 30, vielleicht eine Reinigungsnummer. Festgestellt ist, daß der Mörder am Sonnabend, dem 7. April, morgens nach 9½ Uhr, vom Tatort sich durch die Münchener Straße über den Bayerischen Platz nach der Ecke der Grunewald- und Martin-Luther-Straße begeben und dort den Vorderperron eines Straßenbahnwagens der Linie 5 (Gerichtsring) bestiegen hat, der in östlicher Richtung: Grunewald-, Goltz-, Pallas-, Göben-, Yorck-, Gneisenaustraße, Hasenheide, Kottbuser Damm fuhr.

Nach einer Beschreibung, die man neuerdings von dem Mörder erhalten hat, ist dieser etwa 1,75 bis 1,80 Meter groß. Er hat einen kleinen, hellen Schnurrbart, ein fahles Gesicht mit vorstehenden Backenknochen und trug einen langen, etwas altmodischen Mantel aus Covercoatstoff, einen dunklen Jackettanzug und einen dunklen, weichen Hut. In jeder Hand trug er einen großen, gelben, schlechtgepackten und lose verschnürten Karton. Sie tragen vermutlich aufgeklebte Reklamezettel der Färberei von Albert Herz oder der Färberei von Max Bloch. Am Dienstag, 10. April, also drei Tage nach dem Morde, wurde in dem Treppenhause des Grundstücks Geisbergstraße 19 ein mit Menschenblut befleckter schwerer Hammer gefunden. Er trägt auf der oberen Seite des Kopfes als Fabrikzeichen einen Schwan mit der Umschrift: „Goldenberg", auf dem unteren Teil des Kopfes die Zahl 28.

Geraubt worden sind außer den bereits mitgeteilten nach den neuesten Feststellungen noch folgende Sachen: ein blauer Damenmantel mit schwarzem, langhaarigem Pelzkragen, ein blauseidenes Trikotkleid, ein weißseidener Jumper, ein Brokatkostüm, eine weiße, wollene Sportjacke, eine braune, wollene Autokappe, eine modefarbene Damenjacke, ein weißplissierter Damenrock, eine weiße Mullmorgenhaube mit rosa Band, eine weißseidene Moireetasche, ein elfenbeinfarbener Tüllschal, eine elfenbeinfarbene Tüllpasse mit zwei Manschetten, zwei Paar Damenglacéhandschuhe, davon ein Paar lang und weiß, ein Paar Damenschnürstiefel aus hellgelbem Leder mit weißem Glacéeinsatz.

Wer glaubt, irgendeine zweckdienliche Angabe zur Aufklärung des Verbrechens und zur Ermittlung des Täters machen zu können, wird unter Hinweis auf die Belohnung von 100 000 Mark ersucht, sich bei der Mordkommission im Zimmer 80 des Polizeipräsidiums, Hausanruf 433 und 609, zu melden.

Wenn man sich nach dem Dollar drängt

Der Mietvertrag mit dem Ausländer.

Wegen gemeinschaftlichen Hausfriedensbruches und Nötigung hatten sich gestern vor dem Schöffengericht Berlin-Schöneberg Frau Staatsanwalt Schumann, ihre beiden Töchter Thea und Edith sowie ihr Sohn, der Bankbeamte Gerhard, ihr Neffe, der Architekt Heinrich Krause, der Ingenieur Philipp Müller, der Kaufmann Otto Meißner und die Näherin Emma Michels zu verantworten; Müller außerdem noch wegen Beschädigung einer Telephonanlage.

Der Anklage liegt ein Streit zugrunde, den Frau Schumann mit ihrem Mieter, dem Direktor der interalliierten Entschädigungskommission, dem Amerikaner Schettini und seiner Gattin geführt hat. Das Ehepaar Schettini hatte vor anderthalb Jahren von Frau Schumann, die eine Sechszimmerwohnung innehatte, vier Zimmer mit Bad und Küche abgemietet. Wegen der Küchenbenutzung kam es jedoch bald zu Streitigkeiten, da Schettini auf Grund des Mietvertrages Frau Schumann das Betreten der Küche untersagt hatte. Frau Schumann schritt, als das Wohnungsamt ein Vorgehen gegen den exterritorialen Mieter ablehnte, zur Selbsthilfe, sie drang im Januar d. J., als das Ehepaar Schettini verreist war, mit den übrigen Angeklagten in die Wohnung ein und ließ die Sachen der Ausländer auf einen Speicher schaffen.

Die Verhandlung ergab erhebliche Widersprüche zwischen Frau Schumann und Schettinis über die sich aus dem Mietvertrag ergebenden Rechte. Der Vorsitzende hielt der Angeklagten vor, daß sie auf Grund des von ihr selbst aufgesetzten Mietvertrages in der Küche nichts zu suchen hatte. Frau Schumann behauptete, mündlich sei ihr die Mitbenutzung der Küche von vornherein zugesichert worden. Die übrigen Angeklagten bestätigten, daß Frau Schumann von den Ausländern aufs schwerste schikaniert worden sei, was dem Vorsitzenden zu dem Vorhalt Anlaß gab, daß Frau Schumann sich seinerzeit förmlich danach gerissen habe, mit Rücksicht auf den hohen Mietzins, an die Ausländer zu vermieten und zu dem Abschluß des Vertrages nicht einmal die vorgeschriebene Genehmigung des Wohnungsamtes eingeholt habe.

Der Staatsanwalt beantragte gegen Frau Schumann fünf Wochen Gefängnis, gegen Müller zwei Monate Gefängnis, gegen die Kinder der Frau Schumann je 30 000 Mark Geldstrafe und gegen die übrigen Angeklagten je fünf Wochen Gefängnis. Das Urteil lautete auf fünf Wochen Gefängnis gegen Frau Schumann, zwei Monate Gefängnis gegen Kaufmann Müller, auf je 30 000 Mark Geldstrafe gegen die übrigen Angeklagten mit Ausnahme der Näherin Michels, die zu 10 000 Mark Geldstrafe verurteilt wurde. Das Gericht hatte in Aussicht gestellt, Frau Schumann und ihren Kindern Bewährungsfrist gegen Zahlung einer Buße zuzubilligen, doch legten die Verurteilten gegen dieses Urteil Berufung ein.

hervorragend bewährt bei:
Togal
Gicht, Rheuma, Ischias, | Grippe, Hexenschuß, Nervenschmerzen.
Togal stillt die Schmerzen und scheidet die Harnsäure aus. Ausgezeichnet bei Schlaflosigkeit. In all. Apoth. erh. Best. 64,3% Acid. acet. salic., 0,46% Chinin, 12,6% Lithium, ad 100 Amyl.

N. Israel

Weißer Voll-Voile 112 cm . . . . Mtr. 6900.-
Hemdenzephir vorzügliche Qualität in neuen Streifen 80 cm breit . . . . Mtr. 4800.-
Panama weiß und farbig, für Sporthemden und Blusen, 80 cm . . . . Mtr. 4400.-
Favorit-Schnittmuster

Bluse aus weißem Batist mit Hohlsaum-Garnierung und langen Ärmeln 4900.-
Kleid aus bedrucktem Musselin 22500.-
Kleid vorzüglicher reinwollener Gabardine 69000.-
Morgenrock aus bedrucktem Waschstoff 12500.-

Wäsche-Stickereien Nur in Stücken = 4½ Mtr.
Serie I . Mtr. 240.-
Serie II Mtr. 360.-
Serie III Mtr. 390.-

Untertaille Madapol. m. Hohlsaum und Filet-Motiven . 1880.-
Morgenhaube aus bestickt. Mull m. Spitze u. Bändchen garniert . 1985.-

Damentaschentuch weiß Batist m. Hohlsaum u. Lochstick.-Ecke . . Stück 390.-
Herrentaschentuch Mako-Batist, weiß-bunt gemustert 43 cm . Stück 745.-

Damen-Strümpfe Musselin schwarz, farbig, weiss . . 3900.-
Herren-Socken Baumwolle, in modern. Farben 2950.-
Damen-Hemden feingestrickt, verschied. Form. 2550.-
Herren-Garnituren farbig, Garnitur = Jacke und Beinkleid 19000.-

Einzelne Servietten geklärt, halblein. Damast, 55×55 cm 1950.-
Kaffeegedeck weiß m. farbiger Kante oder farbig gemustert, 130×225 cm m. 12 Serviett. 24700.-
Mitteldecke weiß mit Spitzen-Ein- u. Ansatz u. Lochstickerei, 55×55 cm od. 60 cm rund 2900.-

Reinwollene Noppenstoffe (Donegal), für Kostüme und Mäntel, 130 cm Mtr. 9500.-
Reinwollener Voile schwarz oder marine, 100 cm . . . . Mtr. 12900.-
Stickerei-Volants für Kleider vorzüglich. Voll-Voile, 105 cm . . . . Mtr. 10800.-

Hemdenseide Halbseide, farbig, für Damen und Herren . . . . Mtr. 16500.-
Bastseide gestreift, Halbseide, für Blusen, Kleider und Wäsche, 80 cm . . Mtr. 19800.-
Chinakrepp 98-100 cm. Mtr. 26000.-
Rippvelvet 70 cm breit f. Morgenröcke . . Mtr. 11800.-

Kunstseid. Band in vielen Farben, stark gerippt 2½ cm . . Mtr. 950.-
7 cm Mtr. 2600.-
15 cm Mtr. 4300.-

Kissengarnitur für Korbmöbel, 1 Sitzkissen u. 1 Lehnkissen zusammen . . 8000.-
Schlafdecke Halbwolle, braun meliert 140×190 25000.-

Steppdecke aus Satin doppelseitig 150×200 cm 69000.-
Daunendecke aus vorzüglichem Satin m. bester, weißer Gänsedaunenfüll. 150×200 340000.-

Kinder-Sportwagen zusammenklappbar, Sitz- und Rückenlehne gepolstert, auf Gummirädern 59000.-
Kinderwagen eleg. Ausführung auf Riemenfedergestell und Gummirädern 248000.-
Diwanbett mit buntem Bezug 108000.-

Garten- u. Balkonmöbel aus Holz zusammenklappbar, naturfarbig lackiert
Sessel 13000.- Bank 18000.-
Tisch 55×80 cm . . . 16000.-
Weiß lackierte Garten-Möbel und Peddigrohr-Möbel in großer Auswahl

GEGRÜNDET 1815 * BERLIN C. * SPANDAUER STRASSE * Mengenabgabe sämtlich. Artikel vorbehalten

Kauf ohne Sorge — bei Korge

Bevor Sie Anschaffungen machen, besichtigen Sie unser Lager und beachten Sie unsere Preise!

Reise- und Wanderausrüstungen in dieser Woche bis 20 % im Preise ermäßigt.

Sichern Sie sich durch Anzahlung jetzt noch preiswerte Waren für spätere Abholung!

Reise- und Sportkleidung, Schuhwaren, Rucksäcke, Koffer usw.

Abt. Herrenbekleidung.
Jünglings-Wasch-Anzüge, grau, Sportfasson, mit Breeches, M. 48 000 herabgesetzt auf . . . . M. 35 000
Covertcoat-Waschanzüge, graugrün, gute Verarbeitung, flotte Sportfasson, mit Breeches M. 90 000 herabgesetzt auf . . . . M. 72 000
Sommer-Waschanzüge, Jakettfasson, zweiteilig, gestreift, nur sol. Vorrat M. 60 000, herabgesetzt auf . . M. 48 600
Khaki-Waschanzüge Sportfasson nur solange Vorrat . . . . M. 51 000
Schilfleinen-Sport-Anzüge, imprägniert, feinste Sportfasson, mit flotten Breeches M. 85 000, herabgesetzt auf . . . . M. 65 000
Sportanzüge, Marke München, grau Grätenmuster, fescheste Verarbeitung, M. 130 000, herabgesetzt auf . . . . M. 85 000

In bayerischen Lodenanzügen und Mänteln haben wir das größte Lager in Qualitätswaren weit unter Tagespreis.
Uebergangsmäntel in Gabardine und Covertcoat, auch imprägniert, riesige Auswahl.
Sportbreeches, aus Khaki-Zwirnkord, flotte Verarbeitung, M. 46 000, herabgesetzt auf . . . . M. 29 000
Sportbreeches aus gemusterten, modernen Stoffen, verschiedenste Farben, flotte Breechesform, nur solange Vorrat M. 48 000, herabgesetzt auf . . . . M. 39 600

Abt. Damenbekleidung.
Damenlodenkostüme, aus besten bayerischen Lodenstoffen, imprägniert, graugrün, Jackett mit gutem Futter, M. 185 000, herabgesetzt auf M. 145 000
Strick-Sportkostüme, in verschied. Farben, zweiteilig, entzückendes Modell, für Reise und Wanderung besonders zu empfehlen. M. 155 000, herabgesetzt auf . . . . M. 110 000
Dirndlkleider, orig. Münchener Schöpfungen, das Fescheste, was hierin geboten wird . . . . von M. 43700 an.

Schuhwaren.
Gelbe naturfarbene Tourenstiefel, prima solide Arbeit, mit bester Kernledersohle, für Sport und Wanderung bestens geeignet, nur solange Vorrat . . . . M. 36000
Ledersandalen, gut verarbeitet, Kernsohle und Absatzfleck
Größe: 27–30 31–35 36–42 43–44
M. 8800 9960 11200 12500
Wickelgamaschen Marke Landwirt, gute Sportgamasche, wasserdicht, außerordentlich herabgesetzt auf . . . . M. 4 500

Stutzen, für Sportbreeches passend, moderne Muster und Farben, wollgemischt, nur solange Vorrat 3 600
Reisetaschen, Coupeekoffer, Kleiderkoffer, enorm große Auswahl in allen Qualitäten und Größen.
Rucksäcke, prima haltbare Qualität, mit guten Lederriemen . . . . M. 16 500
Komplette Wanderausrüstungen
Aluminium-Kocher etc., Brotbeutel, Feldflaschen, Wanderstöcke, Ledergamaschen, Jagd- und Sportstiefel usw.
Grüne Jagd- und Sporthemden (Wanderhemden) mit Umlegekragen, wirklich gute Qualität, enorm herabgesetzt . . . . M. 16 500
Herren-Stepphüte, gute moderne Form und Farben, tadellose Verarbeitung, nur solange Vorrat . . . . M. 8 500

Arthur Korge Vertriebs-Zentrale landwirtschaftl. u. sportlich. Geräte und Bekleidung
Berlin SW. Wilhelmstr. 107
am Anhalter Bahnhof – 4 Etagen Verkaufsräume – Fernsprecher: Zentrum 985 – Geschäftszeit 9–7 Uhr

Kauf ohne Sorge — bei Korge
Kauf ohne Sorge — bei Korge
Kauf ohne Sorge — bei Korge

Bettwäsche

Diese Woche günstigste Angebote!

Bitte machen Sie hiervon rechtzeitig Gebrauch, da kein Mensch weiß, wie sich die Preisentwicklung in Zukunft gestalten wird. — Durch unser Prinzip, nur solide und allerbeste Qualitäten zu führen, haben wir uns einen guten Ruf erworben! Geringwertige Waren führen wir überhaupt nicht.

Unser Name bürgt für beste Bedienung!

Nachfolgend bringen wir einige Beispiele unserer Angebote:

Deckbettbezüge	aus guten und besten Stoffen	13500, 16500, 19000, 22500
Kissenbezüge	dazu passend	4150, 5400, 6800, 7700
Bettlaken	aus ppa. Nessel, Dowlas, Linon, Haustuch, Halbleinen pp. in allen Größen	8200, 10500, 14870, 17600
Bunte Bettbezüge	waschecht	18500, 24500
Ueberschlaglaken	ppa. Louisianatuch mit herrlicher Stickerei- und Säumchengarnierung	29400, 39000
	Parade-Kissen und Plumeaux dazu passend	
Hemdentuch	für Bett- und Leibwäsche, 80 cm, nur solide Qualitäten . . . Meter	2450, 2950, 3400
Inlette	Ober- u. Unterbetten aus federdichtem u. farbechten Stout bzw. Köper	22000, 28000, 36000, 48000

Besonderes Angebot!

Lakenstoff starkfädige Qualität, 130 cm breit . . . Meter **5200**

Allerfeinster Bett-Damast. — Pa. Dimiti, fertig und Meterware

Renforcé, Madapolam, Makotuch, Lakenstoffe, bunte Bezugstoffe, sowie Handtücher, in nur haltbaren Qualitäten, äußerst preiswert. Prima baumwollene, halbleinene u. reinleinene Tischtücher u. Servietten

Riesige Auswahl! Fachmännische zuvorkommende Bedienung

Stumpe & Jäger

Größte Spezialfabrik für Bettwäsche

Kottbuser Damm 73 (Nähe Hermannplatz)
Landsberger Str. 88 (3 Minuten v. Alexanderpl.)
Dresdener Straße 33 (Nähe Prinzenstraße)
Charlottenburg, Wilmersdorfer Str. 37 (an der Bismarckstraße)

Bitte genau auf Firma zu achten!

Abessin.-Brun. Manschetten, sämtl. Ersatzt. Preisl. grt. **A. Schopmann** Pumpenfab., Berl. N 177, Chausseestraße 88.

Dezimal-Waagen, Laufgewichtswaagen u. Tafelwaagen lief. **Georg Wagner,** Bln. SO. 16, **Köpenicker Str. 71.** Kein Laden. Bea. Sie d. Hausn.*

Bruchkranke könn. a. **ohne Operat.** geh. werd. Langj. erprobt. Meth. Sprechst. Dienst., Donnerst., Sonnab., Sonntag 10—1 U. **Spezialarzt Dr. med. Coleman, Bln., Potsd. St. 102.***

Möbel auf Kredit

bei kleinster An- und Abzahlung

25 % Rabatt, solange Vorrat. Kostenl. Lagerung. Liefere auswärts

Möbel-Cohn, Gr. Frankfurter Strasse 58. 5 Min. v. Alexanderpl.

Filiale: **Badstr. 47/48,** 5 Min. v. Bhf. Gesundbr.

Geschäftszeit 9—5 Uhr

Hein, Wilde & Co.

Zentrale: Berlin C., Neue Friedrichstr. 21a, Ecke Königstrasse

Zweiggeschäfte: Krausenstrasse 12. — Kottbuser Damm 88. — Bayreuther Str. 37.

Grösstes Sortimentsgeschäft der Branche.

Sommerstoffe!
Zwirnstoff, gr. mel., 130 br. 13500.—
Khakistoff, 80 cm br. . . . 7500.—
Bastleinen, gelb u. grau, 70 cm 4800.—
Hosensatin, weiß, 80 cm . . . 8590.—
Tennisstoff, wß u. gest., 140 br. 48000.—
Alpacca schw. bl., br., gr. 140 cm 12000.—
Jagdstoff, grünlich, 140 cm . 13030.—

Atlas- u. Halbseidenserge, 140 br., schwarz u. farb . . . 54030.—
Damenfutter, f'grau Serge, 140 br. 8200.-
Jackenfutter, geblümt. Satin, silbergrau u. elfenbein 140 br. . . . 13590.-
Kostümfutter, h'fb., silbgr., 45 br. 6900.-
„Fesers" Knieschutz, 10 Paar 8000.—

Amerik. Klebestoff, 46 cm br. . 1675.—
Bürsten mit Stiel . . . 5900.—
Büsten für Damen u. Herren m. verstellbarem Ständer 27375.—
Bügelkissen . . . 3900.—
Bügelplatten mit Böcken . . . 26700.
Glühkohlen, 5 kg . . . 3510.—
Bügeleisen . . . Pfd. 750.-

Tücht. Damenschneider verlangt **Bundyk,** Rosenthalerstr. 46.

Tüchtige Gesellen auf gute Damenkonfektion verlangen **Gebrüder Münzer,** Fransecknstr. 12.

Hosenstepper(innen) und Handnäherin im u. außerm Hause gesucht. **Reinhold,** Gartenstraße 30.

Zuschneider für Hosen, stundenweise **Lachmann,** Prenzlauer Str. 13.

Zuschneider(in) auf Kostüme und Mäntel suchen **Oppenheim & Stern,** Damenkonfektion, Krausenstraße 31/32.

Suchen Schneider für Breecheshosen und Lodenjoppen. **Lachotzki & Roth,** Berlin C. 2, Spandauer Straße 17.

Modellschneider auf Mäntel und Kostüme, nur eleganteſter Phantasiegenre, gegen Vorlage von Probearbeit suchen **Oppenheim & Stern,** Krausenstraße 31/32.

Zuschneider für Sport- u. Berufskleid. sofort gesucht. **Lachotzki & Roth,** Berlin C. 2, Spandauer Straße 17.

I. Zuschneider für **feine Herren-Konfektion en gros** zum baldigen Antritt gesucht. Derselbe muß absolut sicher im Entwerfen v. Modellen sein u. gleichen Posten bereits mit Erfolg bekleidet haben. Offerten mit Angabe der bish. Tätigkeit u. Gehaltsansprüch. nur von **ersten** Kräften erbeten unter **Ro. K. 487** an **Rudolf Mosse, Berlin,** Rosenthaler Straße 48.

Erstkl. Jackettschneider, auch aus der Maßbranche, auf prima Gabardinesachen für dauernd verlangt **Leo Dann,** Kaiser-Wilhelm-Straße 51.

Zuschneider, perfekt im Schnittemachen und Schnittauflegen, für Mantelkleider und Kostüme, Mäntel bei höchſtem Gehalt sof. verlangt. Es kommen nur erste Kräfte aus der besseren Konfektion in Frage, die nachweislich mit Erfolg längere Zeit in gleicher Position tätig waren. Vorstellung: 12—5. **Ludwig Lesser Aktienges.,** Hausvogteiplatz 11.

Farbige Wildleder, Peitschengamaschen. Ig. Schübel, Kochstr. 3

Holzabsätze, roh u. emaill., sof. lieferb. **Rudolf Baumgarth,** Hasenheide 55, Teleph. Mpl. 5421.*

Der Billigste in ganz Berlin Ist Hoffmann in der Magazin!! **Verkauf nur zu Engrospreisen.** Ledergroßhdlg. Hoffmann, Magazinst. 13.

Ausputzmasch. Mansfeld, Motor 1½ PS, Gritzner- u. Adler-Doppelmasch., Handstanze verkauft billig Restaurant **Machalett,** Dresdener Straße 41/42.

Schärf-Maschinen für Oberleder und Kappen sofort vom Lager lieferbar. **K. D. Schmidt, Luisen-Ufer 4** (nahe Köpenicker Straße).*

Rindlack, **Velours, grau, rote Boxcalf, braune Rindbox, Kipse** empf. **Silberbusch, Grünauerstr. 14.***

Billige Croupons 4900, 5900, 6900, 7900. **Charl., Berliner Str. 75.**

Ausputzmaschinen, **Durchnähmaschinen, Stanzen, Nagelmaschinen, Gritzner-Handholz-Nagelmaschinen,** neu und gebraucht, liefert **„Phönix" Schuhmaschinengesellschaft, Schillingstr. 1.** Alexander 2568.*

Sehr billige Croupons in allen Sorten Leder. **Großer Sohlenschnitt und Bedarfsartikel, Herren-Schäfte,** braun und schwarz. **Lederhandlung L. Meyer,** Oranienstraße 187.

Erstklassiger Zuschneidemeister, tüchtiger Organisator und Kalkulator, selbst perfekter Zuschneider, tüchtiger Modelleur, wünscht sich nach Berlin zu verändern. Suchender ist auch in der Lage, einem ganzen Betrieb vorzustehen. Gute kaufmännische Kenntnisse zur Verfügung. Offert. unt. **O. H. 9917** an **Rudolf Mosse, Große** Frankfurterstr. 101.

Warum? der ständig größere Umsatz unseres Geschäfts, weil wir **Rasend billig** verkaufen und ein Riesenlager haben in Näh- und Nagel-**Croupons** und nur 5000—10500. **Schwersenzer & Co.,** Gr. Frankfurter Str. 127. 1—3 geschlossen.

Achtung unt. Tagespreis. Große Auswahl in Zahm- und Wild-Croupons, Hälften, Wende-Croupons, leichten, ausgewaschenen Seiten u. Hälsen, Halsbahn-Ausschnitt, Boxcalf, Rindbox, Roßchevreaux, Lack- und Futterledern sowie sämtlichen Schuhmacher-Bedarfsartikeln. **Paskowsky,** Lederhandlung, **Berlin NO. 18,** Große Frankfurter Straße 77.

1 Schuhmacher gesucht. Pasewalkerstr. 1.

Ein Vorrichter wird verlangt. **B. Gelbatt,** Zossenerstr. 11.

Erstkl. Herrenrandarb. a. d. H. vl. Elisabethst. 12b, pt. Meld. Sonnt. 10—4.

I. Vorrichter für feinste Maßarbeit suchen **Carl Vogt & Co., Stealitz,** Düppelstr. 28.

Reisende für Luxusschuhe (Ballschuhe) sucht **Beller,** Birkenstraße 20. Melden Sonntag, 15. April, vormittags zwischen 11—12.

Nur geübte **Zwicker** auf Sandalen und Schärferin für Fontuna verlangt **Sartowski,** Landsbergerstr. 32.

Berthold Kuttner

Croupons — billig!

Reichenberger Str. 13-14. 1—3 geschlossen.

Männliche Personen

Guter Verdienst durch Fabrikation im Hause. Geringe Mittel. Näheres: **P. Vogt, Charlottenburg,** Krummestr. 39, Gth. pt. 9—5. Telephon: Steinpl. 4842.

Weibliche Personen

Kaufm. Personal

Filialleiterin. Likörfiliale, 2 große Zimm., tauscht gegen große 2- od. 3-Zimm.-Wohn. in Weißensee oder Nähe Bahnh. Weißensee. Erfragen **Weißensee,** Lehderstraße 4.

Gewerbl. Personal

Tüchtige Futtermacherin, Herrenkonfekt. **Auger,** Choriner Str. 56.

Putzmacherinnen sucht bei hohem Verdienst **H. Teschner,** Lindenstr. 88.

Näherin f. Blusen auß. d. H., nur perfekte erste Kräfte, werd. eingestellt. Ausweise sowie Musterprobe mitbringen. **Gustav Stein & Co.,** Kommandantenstr. 15.

Zuschneiderin auf **Knabenkonfektion** verlangt **S. N. Witkowsky,** Kaiser-Wilhelm-Straße 40, Herren- und Knabenkonfektion.

Putzarbeiterinnen auf **Lederhüte** per sofort verlangt **Albert Wolff Aktiengesellsch., Spittelmarkt 8/10.**

Arbeiterinnen für **Knabenanzüge u. Hosen** suchen **Gebr. Manes, Dircksenstr.**

Mamsells für feine Kostümjacken. Nur allererste Kräfte verlangt **A. Wachskerz,** Berlin W. 8, Behrenstraße 30.

Heimarbeiterinnen für elegante Damenkleider. Probearbeit mitbringen. **Leschziner-Modelle,** Speyererstr. 12.

Hauspersonal

Hausmädchen od. einf. Stütze sucht **Weichmann,** Yorckstr. 81, Kurf. 1038.

Celluloidarbeiter

Wir suchen per 1. Juli 1923 oder früher f. unsere Celluloid-Haarschmuck-Fabrik, Rudolstadt, Thür., einen **Werkmeister.** Derselbe muß einen Betrieb von 70 bis 80 Personen selbständig leiten und langjährige fachmännische Erfahrung nachweisen können. Dauerstellung bei höchstem Tariflohn wird zugesichert, außerdem wird eine schöne große Dienstwohnung zur Verfügung gestellt. Off. unt. **Celluloid-Haarschmuck-Industrie, Rudolstadt, Thür.**

Bildhauer

Bildhauerarb. übern. Czaika, Annenstr. 10.

Bildhauerarbeiten außerh. d. Hauses zu vergeben. Off. u. **On. M. 265** an **Rudolf Mosse,** Frankfurter Allee 346.

Bildhauer v. Steffen, Thaerstr. 56, v. III. r.

Modelleure zum **sofortigen Antritt gesucht. Britzerstr. 27/30.**

Metallgewerbe

Galvaniseur vl. **Winkelsesser,** Kottbuser Ufer 33.

Werkzeughärter, durchaus perf. u. selbständig, ges. Ch. Bl. C. 228, **Rudolf Mosse,** Blücherstr. 69.

Maler-Lackierer

Silbermaler f. Armreifen usw. (Heimarb.) s. **Max Hirsch,** Köpenickerstr. 114.

Schneider

Arbeitstische, Blatt., Ständ. Schmidstr. 2a*

Maßhosen w. mitg. Gipsstr. 2, Querg. III.

Platz vergibt Uecker, Mommsenstr. 35, Lb.

Sakkohos. w. m. Kägler, Nostizstr. 3, H. III.

Westen m. m. Abitsch, Sebastianstr. 17.

Gute u. saub. Maßhos. f. 10000 Mark m. m. Charl., Leibnizstr. 9, Hof pt. r.

Garn, Futter-, Stoff-, Seidenreste kft. **Schrager,** Mariannenstr. 33.

Schneid. f. Stell. a. Rausschneid. od. Stepp. **Marezinek,** Kf.-Aug.-Allee 40.

Suche Schneidergeschäft od. leeren Laden. **Becker,** Simon-Dach-Str. 32.

Saub. Großstück m. m. **Heisler,** Landsberger Straße 88, v. 2½.

Unter-, Obergarn, Wollserge, Kloth, Köper, Aermelfutt., Wattierlein, kauft **Weber,** Metzerstr. 32. Humb. 4153.

Achtung! Bedeutend billiger f. Futterstoffe und Nähzutaten. **Bergmann, Adalbertstr. 7.***

G. Rockschn., vertr. i. Anprob., sucht Stellg. i. od. auß. H. Off. u. **J. F. 1834** an **Rudolf Mosse,** SW. 19.

Garne i. Art, Futterst., Serge, Aermelf. kft. höchstz. **Glitzenstein,** eig. Bed. Andreasplatz 3, Lad. Fahrtvergüt.

Zahle h. Pr. f. Garn, sämtl. Futterst. u. Zutat. Fahrtverg. od. komme selbst. **Reinhold,** Belforterstr. 28. Humb. 4012.

Schneiderplatte, 300×70, mit Böcken, Bügeleisen, Erhitzer usw. verk. **May,** Elbingerstr. 45.

Futterstoffe, Garne jed. Art, Serge, Cloth, Lein., Wäschest. sucht dring. **Birnbaum,** Grüner Weg 23. Kgst. 4029.*

Arbeitsstube, Herren-Konfektion, sucht **Teilhaber** mit Kapital zwecks Anfertigung eigener Rechnung. Offerten unt. **Ro. J. 486** an **Rudolf Mosse,** Rosenthalerstr. 48.

Wollserge 5—5500, Baumwollserge 3—3500, Wattierlein., Köper, Aermelf., Zwischenf., Roßh. u. Garne, kauft zu hoh. Pr. **Blumenstein, Schönhauser Allee 20,** v. p. Senefelderpl. Humb. 5316.*

Erstes Lichtenberger Schneiderartikelgeschäft. Stoffe, Futterstoffe, Garne, Knöpfe zu billigsten Tagespreisen. **Adolf Hopperroth,** Kronprinzenst. 46.*

Maßhosen, selbst schneiden, prima Arbeit, Breeches macht mit **Zugwicht,** Wollinerstraße 43. Humb. 2985.

Schneiderei, gr. Räume, mit all. Inventar zu verkaufen. **Bochumerstraße 3.**

Maßlump. b. 1600 M. p. Kg. Gabardinel., Flauschl., Damentuch kauft **Kleinberger,** Grüner Weg 97, i. Laden. Kgst. 7851. Verg. Teleph., Porto, Fahrt.

Arbeitsstube, mindest. 2 Räume, mögl. Vorderhaus, zu kaufen ges. Off. unt. **J. O. 1800** an **Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.**

Achtung! Für Garne, Seide sowie sämtl. Futterstoffe zahlt die höchsten Preise **Mandelberg,** Linienstr. 47, parterre. Telefon Norden 3739.

Herren-Stoffe **Georg Schimmitz, Tuchlager, Stralauer Str. 11.** Tel.: Nord. 10129

Bekannter Damenschneider mit großem Kundenkreis sucht Teilhaberschaft evtl. Mitbenutzung der Geschäftsräume mit Herrenschneider, Kürschner oder Putzsalon (Etage). Offerten unter **Sch. 3 D. 355** an **Rudolf Mosse, Berlin W. 30,** Martin-Luther-Straße 9.

A. Lewin, Stolpische Str. 1, 1 Treppe, **Schneiderartikel. Futterstoffe, Herrenstoffe, Nähmaterial, Bügelgeräte** zu billigsten Tagespreisen. Reelle Bedienung.*

T. Rockschn. v. Wiemer, Neuk., Jonasst. 26

Schneider, Ia Herrenkonf., b. a. büg., verl. Rigaer Str. 54, II. Aufg. 4 Tr.

Tüchtiger Schneider auf W. verlangt **Geese,** Charlottenstraße 22a.

Jackenschneider verlangt **Alex Fisch,** Kleiststraße 31.

Rock- u. Hosenschneider sucht **Ferd. Nikoleit,** Bozener Str. 17.

Ia Großstückschneider i. H. verlgt. **A. Späth,** Kyffhäuserstraße 10.

Maßschneider z. Hand verl. **Kopriva,** Wöhlertstr. 19.

Damenschneider zum ausarbeiten und bügeln für Maßjacken **sucht Baumgart,** Bayerischer Platz 4.

Damenschneider, Ia Jackenschneider für feinste Maßarbeit, allererste Kraft, sucht per sofort **M. Blumberg,** Karlstr. 33.

Bügler

Bügler (Schneid.), tücht., Herrenulster. **Marquardt,** Schönhauser Allee 92.

Unterbügler verlangt **Breßler,** Rüderstraße 6.

Bügler, gelernter Schneider, verl. **Brenner & Kochanski,** Elsasser Straße 67.

Tüchtigen Bügler u. Schneider auf Gabardine-Kostüme verlangt **A. Jahn,** Gr. Frankfurterstr. 31, v. III.

Bügler, erstklassig, gelernter Schneider, für Kostüme u. Mäntel. Meldung Montag Atelier W. **Ludwig Lesser,** Hausvogteiplatz 11.

Schuhmacher

Maschinen, neu und gebraucht, liefert **K. D. Schmidt,** Luisenufer 4.*

Ihre Futtersachen kaufen Sie am billigst. bei **Schrager,** Mariannenstr. 83.

Holzabsätze roh, schwarz und farbig emailliert stets vorrätig. **Bloch & Pfeiffer,** Pappelallee 24.*

Tischler

Trock. Tischlerbrett., alle Stärk., bill. **Littmann,** Hanke E. Linienst. Nd. 5024.

Speisezimmer, 2,50, 2,00 m, verk. **Hohmann,** Barnimstr. 37. Kgst. 2494.

Schellack, Leim, Firnis kauft Drogerie **Kurz,** Andreasstraße 75. Kgstd. 3109.

Holzdrehbänke, Langlochbohrmasch., Fräse, Kreissäge spottb. Haupt, Wrangelstr. 21.

Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer kauft bei sofort. Kassa. **Jähnke,** Wilsnackerstr. 27. Hansa 1408.

Leim, Schellack usw. immer noch preiswert gibt ab **Farbenhaus,** Neue Königstr. 87. Königstadt 8242.*

Suchen Aufträge f. Innenbau u. Möb. n. Z. Gefl. Zuschr. u. **O. C. 189** an **Rudolf Mosse,** Frankfurter Allee 286.

Suche Möbelfabrik, groß oder mittlere, modern, Kauf oder Beteiligung. Off. unt. **J. K. 1817** an **Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.**

Mittlere Tischlerei mit all. Maschinen sucht Spezialarbeit in Massenfabrik. Schr. Off. u. **Os. O. 267** an **Rudolf Mosse,** Frankfurter Allee 346.

Tischlerei, 100—200 qm, kauft od. tauscht m. kleinerer, 60 qm. Offerten unter **O. D. 180** an **Rudolf Mosse,** Frankfurter Allee 346.

Kleiner Tischlermeister mit Werkstatt für Fertigstellung von Sprechmaschinen gesucht. Zugeschnittenes Material vorhanden. Off. unt. **J. M. 1840** an **Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.**

Möbelfabrik, Pianofabrik, ca. 1000 qm, auch mehr einschl. Einrichtung und Vorräten gegen Auszahlung sofort zu übernehmen, gesucht. Angebote unt. **J. F. 6334** an **Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.**

Tischler auf Hobelbänke. Schröderstr. 13.

Frontenpol. v. Pianomag., Müggelstr. 33.

Meister für den gesamten Holzzuschnitt und die Holzpflege sowie für den Maschinensaal **sofort gesucht.** Bewerber müssen ähnliche Stellen schon bekleidet haben und gute Zeugnisse besitzen. **G. Klingmann & Co.,** Flügel-Pianofabrik, Wienerstraße 46.*

Speise-, Herren-Zimmer

in den Größen 140 und 180, in modernen Formen und guter Ausführung werden zur **sofortigen Lieferung gesucht.**

Gefl. Offerten mit Preisangabe und Zeichnungen unter **J. K. 21136** an **Rudolf Mosse, Berlin SW. 19,** erbeten.

Paul Friedewald G.m.b.H.

Futterstoffe * Schneider-Artikel * Knöpfe

1. Geschäft C. 2, Jüdenstr. 51—52,
2. „ W. 30, Hohenstaufenstr. 6,
3. „ O. 112, Proskauerstr. 1.

Telephon Centrum 2353.

Zigarrenmacher

Inland-Tabake billig. Lenbachstraße 5. Königst. 8653.*

Zigarrenmacherin sucht Heimarbeit. **Salewski,** Liebenwalder Str. 24.

Lehrlinge

Lehrlinge f. Autom.-Einricht. u. Werkzeugbau ges. **F. Buske,** Brandenburgstr. 75.

Wir such. ein. Sohn tücht. Eltern, d. Lust hat, d. Bildhauerhdw. zu erl. Gute Zgn., f. gut zeichn. Bed. **Herm u. A. Schulz, Möbelf.,** Boxhag. Str. 114.

Lehrling mit guter Schulbildung sofort gesucht. **Max Davidsohn u. Co.,** Herrenkleiderfabrik, **Spandauer Straße 38.**

Gesuchte Stellen

Landaufenthalt. Schneiderin wünscht Halbtagsbeschäftigung gegen freie Beköstigung. Offerten unter **J. P. 1654** an **Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.**

Leder-Verkauf „Zentrum"

Kluger & Wolkenheim, Alexanderstraße 34, Hof. Königstadt 6263.

Reichhaltiges Lager in:

Boxcalf, Rindbox, Chevreaux, farbig und schwarz, Lackleder, Futterleder usw., sowie Croupons, ½-Häute, Hälse und Bäuche, auch in feinsten Qualitäten, stets zu billigsten Tagespreisen.

Bitte, sich von unserer Leistungsfähigkeit zu überführen.

6 Treffer!

1 **Moderne, weiße Vollvoile-Bluse** mit dem neuartigen, feschen Bubikragen u. Säumchengarnierung **11000.-**

2 **Moderner Rock** aus blau. Cheviotware m. entzück. Plisséfalt. u. reizender Tressen- und Knopfverzierung **14500.-**

3 **Moderner Donegal-Mantel** a. schön genoppt. Ware gefertigt, in verschied. Farbtön., flott verarb. **33000.-**

4 **Hocheleganter Frühjahrs-Mantel** a. weicher mattglänzd. Tuchware. Neuartige blusige, besond. lange Wickelform m. seitlich gestellt. gr. Galalithschloß, mit schöner Biesengarn. verziert **98000.-**

5 **Flottes Kostüm** a. bl. Cheviotware mit mod. Tressenverzierg. **55000.-**

6 **Eleg. Stoffkleid** aus bl. Gabardineware mit mod. Biesengarn. u. Perlstickerei geziert **59000.-**

3 4 5 6

C&A

Königstraße 33
Am Bahnhof Alexanderplatz
Chausseestr. 113
Beim Stettiner Bahnhof
(Untergrundbahn-Station)

Wegen des erfahrungsgemäß starken Andranges auf unsere Inseratangebote können schriftliche Bestellungen auf dieselben nicht berücksichtigt werden!

Unterricht

Kaufmännische Privatschule Ludwig Rösner, Inhaber Ernst Rösner, Neue Promenade 3, Börsebahnhof. Jahres-Lehrgänge, Halbjahres-Lehrgänge, Sonderlehrgänge für Schüler höherer Lehranstalten, Privatzirkel, Vierteljahres-Lehrgänge in Buchführung, Rechnen, Schriftverkehr, Stenographie, Maschineschreiben, Schönschreiben, Deutsch, Englisch, Französisch.

Stenographie 3500,—, Buchführung 3800,—, Schreibmaschine, Privatunterricht. Holle's Privatschule, Potsdamerstraße 116a.

Heinrich Maurer, Privat-Zuschneideschule, Alexanderplatz, Eingang Königsgraben. Fernsprecher Königstadt 339

Dr. Fackelmanns höhere Privatschule und Abendschule, Berufstätige. Hohenzollerndamm 198.

Rechtssachen

Mietssachen vertritt früherer Mietseinigungsamtsvorsitzender, schwierigste Fälle. Abteilung für Ehescheidungen, Strafsachen usw. Landrichter außerdienstlich. Lothringerstraße 47, Nürnbergerstraße 8.

Spezialist für Wohnungsnotrecht (Räumung, Beschlagnahme, Zwangsvertrag), Gerichtstraße 31 (Nettelbeckplatz). Sprechstunden 4—6.

Geheimdetektive Schwedthelm, Kriminalbeamter, außerdienstlich Winsstraße 29. Beobachten, ermitteln alles. Allerbilligst.

Geldverkehr

Gelddarlehn bis 5 000 000.—, Ratenrückzahlung. Milton, Großgörschenstraße 18.

Sofort Geld, Ratenrückzahlung durch Bügner, Große Frankfurterstraße 141.

Vorschußlos. Abzahldarlehen, Möbelbeleihung, Betriebskapital, Baugeldzuschuß. Kleinod, Falckensteinstraße 22. Freikuvert.

An- und Verkauf jeder Wertsache. Einkaufsbüro, Braunsberger Straße 2 (Friedrichshain).

Geld sofort. Lange, Moritzplatz, Aschingerhaus.

Vermischte Anzeigen

Kartoffelgelegenheit. Bei Umgrabung von 1 Morgen Land gebe ½—¾ Morgen eigene Ernte. Landbesitz zwischen Zehlendorf und Schlachtensee. Zu erfragen Fren. Landsbergerstraße 83, I, Berlin.

Untersuchung. Hebamme Opitz, ärztliche Aufsicht. Neue Königstraße 57, Alexanderplatz.

Vertrauensvolle Untersuchung 1000, Arzt. Hebamme Wolf, Zehdenickerstraße 21.

Heirats-Gesuche

Bankbuchhalter, 31, 1,52, kleiner Fehler, ersehnt Eheglück. Anfragen unter „Nk. B. 1276" Expedition dieses Blattes, Neukölln, Berlinerstraße 41.

Neigungsehe wünscht Dame, Mitte 40, angenehme Erscheinung, 2-Zimmerheim, mit Herrn gediegenen Charakters, guter Position. Offerten „Schbg. J. 234" Filiale dieser Zeitung, Schöneberg, Hauptstraße 23/24.

Verkäufe

Damenpelzwaren, Herrenpelzwaren. Allerhöchste Rabattabzüge. Neuwaren. Viele Gelegenheiten. „Pelzwarenwegner", Potsdamerstraße 43.

Pelzwaren bedeutend herabgesetzt. Spezial-Pelzwarenhaus Charlottenburg, Wilmersdorferstr. 113/114, Nähe Kantstr.

Kreuzfüchse, Silberwölfe, Pelzjacken, 60 Prozent herabgesetzt, seltene Gelegenheit, verkauft Weißler, jetzt Kleiststraße 9.

Damenmäntel. Frühjahrsmäntel 17 000, Covercoatmäntel 22 000, Kleider 25 000, Donegalmäntel 29 000, Alpakkamäntel 32 000, Tuchmäntel 39 000, 48 000, Affenhautmäntel 59 000. Riesenauswahl. Schmechel, Gipsstraße 15. Hackeschermarkt.

Damenmäntel. Homespunmäntel 18 000, Tuchmäntel 45 000, Covercoatmäntel, Modellmäntel 35 000, 58 500, Donegalkostüme, Gabardinekleider, reinwollene Kammgarnkleider 25 000, Riesenauswahl. Werkstatt Altmann, Rosenthalerstraße 44, III, Hackeschermarkt.

Einen guten Anzug oder Sommerschlüpfer, Covercoat, Marengo-Taillenpaletot, große Auswahl in Jackettanzügen, blau, moderne Farben, neuesten Schnitt, Cutaways, Smokinganzüge, Gehrockanzüge, Jünglingsanzüge, Einsegnungsanzüge, Gummimäntel, schwarze und Streifhosen kaufen Sie gut und billig nur bei Burger, Reichenbergerstr. 159, II. Fahrverbindung Kottbusertor.

Leihhaus Rosenthalertor, Linienstraße 203/4, Ecke Rosenthalerstraße, verkauft: Anzüge 45 000.—, Sommerschlüpfer 65 000.—, Gummimäntel 51 000.—, Kreuzfüchse 17 000.—, Alaskafüchse, Wölfe, alle Waren Hälfte herabgesetzt. Keine Lombardware.

Stets billig in Herrengarderobe ist Burgher, Wilmersdorf, Berlinerstr. 32, I, an der Uhlandstraße, Britzerstraße 20, vorn I. Fahrverbindung Kottbuser Brücke. Trotz der großen Teuerung bringe ich Anzüge, Cutaways, Schlüpfer noch sehr preiswert. Die Auswahl ist sehr groß. Besichtigung ohne Kaufzwang.

Anzüge 45,000.—. Gummimäntel 52,000.—, Kreuzfüchse 16,000.—, Pelzwaren, Hosen spottbillig. Neuware. Leihhaus Reinickendorferstraße 105 (Nettelbeckplatz).

Große Vorteile in neuen sowie wenig getragenen Jackett-Anzügen, Paletots, Schlüpfern und Gummimänteln bietet Ebners Monatsgarderobenhaus, Brunnenstraße 4, I, am Rosenthaler Tor. Auch Verleih von Gesellschaftsanzügen.

Bettwäsche! Einmaliges Reklameangebot bis 21. Deckbettbezüge 9800, Bettlaken 6500, Wäschestoffe 1950, Doppelgarnituren 52 000, Inletts 22 500, Handtücher, Ueberschlaglaken, Damast, billigste Engrospreise. Reelle fachmännische Bedienung. Aelteste Spezial-Bettwäschefabrik, Gräfestraße neununddreißig, Brunnenstraße zehn, Spandau, Potsdamerstraße zwanzig.

Bettwäsche. Leibwäsche. Sechs Ausnahmetage. Deckbettbezüge 9000, 14 000, Laken 8500, 6500, angestaubte Damastbezüge, herrliche Stickereikissen, prima Linonbezüge 19 500, Taghemden 4500, Prinzeßröcke, Beinkleider, Hemdentuch 1900, Wäschereste, Inlette, Ressel, Züchen, Handtücher 500. Kein Laden. Fahrtvergütung. Wäschefabrik, Weinbergsweg 1, II. Rosenthaler Platz.

Bettwäschefabrik. Kein Bluff. Preisabbau um 50 %. Bettbezüge 11 500 bis 15 500, Kissen 3200 bis 4500, Laken 5500 bis 9800, Bettgarnituren 27 000, Handtücher 1150 bis 1850, Hemdentuch 1900 bis 2200, Lufiana, 80 breit, 2600, 130 breit, 4300. Damaste, fertige Inletts 24 000, 29 000. Tischtücher, Damastleinen 10 800. Servietten, Kaffeedecken billig. Kühl & Kupferberg, Invalidenstraße 6. Fahrtvergütung bei 10 000,— Einkauf 500,— Mark.

Gardinenkäufer! Bedeutend ermäßigte Preise. Halbstores, Bettdecken, Metergardinen, Vorhänge, Madrasgardinen, Etamine. Gardinenmuster für Laubenfenster 500,00 anfangend. Gardinenversand, Weinbergsweg 7.

Gardinen. Radikaler Preisabbau. Künstlergardinen von 11 500 an, Madrasgardinen, Garnitur 28 000 an, Stores, feinste Ausführung 8500 an, Bettdecken 12 000 an, Gardinen Stückware Meter 1800 an, Madrasstoffe, Tischdecken, Diwandecken, Wandbehänge, Messingstangen staunend ermäßigt. 5 Prozent Rabatt auf jeden Einkauf. Spezialhaus L. Herzia, Neue Königstraße 91, erste Etage, zwischen Alexanderplatz und Königstor.

Gardinen bedeutend unter Ladenpreis. Halbstores 7000 an. Bettdecken zweibettig 28 000 an, Etamine, 150 breit, 4800. Künstlergardinen, Madrasgardinen, Gardinenstoffe. Herzia, Lottumstraße 4, II, am Schönhauser Tor. Fahrvergütung.

Gardinen. Außergewöhnlich billige Angebote. Künstlergardinen 11 500 an, Stores 8500 an, Bettdecken 12 000 an, Stückware Meter 1850 an. Madrasgardinen, Etamine, Madrasstoffe, Kongreffe, Tischdecken, Diwandecken, Wandbehänge, Messingstangen enorm herabgesetzt. Gardinenhaus Herzia, Gormannstraße 1, zweite Etage (Ecke Weinmeister-, Rosenthalerstraße), Stadtbahnhof Börse. Fahrtvergütung.

Zweirädigen Kastenhandwagen billig verkäuflich. Al. Hirseland, Muskauer Straße 19.

Federhandwagen, Leiterwagen, Kastenwagen, Rollkarren, Einzelräder, Achsen, Schubkarren. Globus, Dresdenerstr. 55.

Zehnkilowage. Sofa, Stühle, Kinderbett, verlängerbar, Handwäschemangel, Wringmaschine billig. Krüger, Grunewaldstraße 35. (Vormittags.)

Speisezimmerlampe, elektrisch, 8 flammig, Frack mit Weste verkauft billig Schmidt, Neukölln, Kaiser-Friedrichstraße 19.

Möbel

Chaiselongues, Metallbetten 84 000,—, Auflegematratzen, Patentmatratzen 48 000.—. „Walter", Stargarderstraße achtzehn.

Billig, billig. Schlafzimmer, Eiche, großer Ankleideschrank mit Facettespiegel 900 000, Speisezimmer, modern, 800 000, Herrenzimmer, Küchen, Lederstühle, Ausziehtische, Bierzugtische, runde Tische, Diplomaten 275 000, Ankleideschrank 325 000, Klubsessel, Sofa mit 2 Sesseln 120 000, Metallbetten 25 000. Wenger, Alte Schönhauserstraße 20.

Küchen, modern, lackierte, lasierte, rohe, enorm preiswert. Riesenauswahl. „Küchenmöbelfabrik Himmel", Lothringer Straße 22 (Schönhausertor).

Chaiselongue. Chaiselonguedecke, wunderbare Wandbehänge, Patentmatratzen, Polsterauflagen billigst. Pappelallee 12.

Teilzahlung. Barzahlung, Einzelmöbel, komplette Zimmer, Küchen, Metallbetten spottbillig. Wenger, Marsiliusstraße acht (Alexanderplatz).

Aufsehen erregt unsere außerordentliche Billigkeit. Direkt an Private: Schlafzimmer 846 000, 1 080 750, 1 275 750 Mark usw., Eßzimmer 777 450, 908 150, 1 258 875 Mark usw. Herrenzimmer 594 600, 729 600, 1 169 600 Mark usw., Wohnzimmer, Küchen, Einzelmöbel usw. Riesenauswahl in drei Fabrikgebäuden. Selbst weite Reise lohnt. Frankolieferung auch außerhalb. Sichern Sie sich durch Anzahlung die gebotenen Vorteile, ehe die Preise wieder steigen. Höffner-Möbelhäuser, Veteranenstr. 12/13.

Kleiderschrank 25 800, Vertiko 21 400, Umbau, Plüschsofa 39 500, Büfett 89 500, Trumeau, Schreibtisch 77 500, Waschtoilette 18 000, Chaiselongue 44 800, Flurgarderoben, Speisezimmer, Schlafzimmer, Küchen 41 300, Nachttische, große Auswahl in Einzelstücken, Bettstellen, verkauft Gottlieb, Rügenerstraße 13, Bahnhof Gesundbrunnen. Lieferung frei Haus. Versand auch nach außerhalb. Bei Kauf Fahrtvergütung.

Zahlungserleichterung, im großen Möbelkeller, wenig Miete, daher preiswert. Schlafzimmer, Wohnzimmer, Küchen, Bettstellen, Einzelmöbel. Schriftliche Garantie. Schatz, Brunnenstr. 160. Achtung! Eingang Anklamer Straße.

Küchen edelster Formen, vornehmste bis einfachste preiswert. Märkische Holzindustrie, Wilhelmstraße 33. Kurfürst 3118. Kein Laden.

Preisabbau! Möbel zu halben Preisen Schlafzimmer, Goldbirke, Kirschbaum, Mahagoni, Eiche 180, Spiegelschrank, echter Marmor, Drellauflagen, komplett, 1 453 000,—, Speisezimmer, Eiche, großes Büfett, Spiegelkredenz, Ausziehtisch, sechs Lederstühle, 978 000,—, Herrenzimmer, schwere Bildhauerarbeit, rund vorgebaut 915 000,—. Größte Auswahl in eleganten Schlafzimmern, schweren, wundervollen Speisezimmern, gediegenen künstlerischen Herrenzimmern, Küchen 235 000,—, Ruhebetten, Klubgarnituren, Ankleideschränke 262 500,—, Standuhren, Schreibtische, Bücherschränke 170 000,—, Frisiertoiletten, Klubmöbel bedeutend unter Herstellungspreis. Kostenfreie Lagerung. Möbelausstattungshaus Julius Schrager, Berlin N., Kastanienallee 47.

Entzückende Küchen, weiß, farbig und lasiert, modernste Ausführungen, Sonderangebot. Anrichteküche, 7teilig, nur 350 000. Besichtigung führt zum Kauf! Möbelhaus Osten, nur Andreasstr. 30. Bitte Hausnummer 30 beachten.

Großes Geschrei zwecklos! Unsere Billigkeit übertrifft alle Erwartungen! Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Wohnzimmer, Küchen, Einzelmöbel. Zahlungserleichterung. Tischlermeister Schumann, Zionskirchstraße, Ecke Templinerstraße.

Hochelegante Schlafzimmer in reicher Auswahl zu soliden Preisen verkauft Schlafzimmer-Spezialfabrik Hans Henkel, Burgstraße 27. Bürohaus Börse.

Musik-Instrumente

Flügel, Pianos 875 000,— an. Rabenstein, Münzstraße 10.

Prachtvolle Friedenspianos billigst. Klaviermacher Preikschat, Augustitr. 38.

Bandonion, Konzertina, Drehorgel billig. Ankaufsstelle Dörfer, Krautst. 17.

Bequeme Teilzahlung, Sprechmaschinen, Schallplatten, Zupf- und Streichinstrumente. Gontardstraße 1, an der Königstraße.

Fahrräder, Nähmaschinen

Fahrrad, Freilauf verkauft Mißler, Camphausenstraße 20.

Nähmaschinen, gebrauchte, nagelneu. Riesenauswahl, Spezialhaus, Sendelstraße 16.

Nähmaschinen. Große Singer, Kugellager, seltene Gelegenheit, verkauft preiswert Katzki, Schönhauser Allee 49.

Knopflochmaschine. Singer, gut erhalten, verkauft Mandelberg, Linienstraße 47.

Schneidermaschine, Knopfloch-, Biesenmaschine verkauft Kastorn, Kottbuserdamm 6, vorn hochparterre.

Pfaff-, Naumann-, Phönix-, Schnellnäher-, Schneider-, Knopfloch-, Biesenmaschinen, Zickzack-, Kurbelmaschinen. Teilzahlung. Schlatz, Neukölln, Bergstraße 129.

Ledersteppmaschine für Portefeuiller verkauft Heinsch, Neukölln, Bergstraße 139, III.

Guterhaltene Singerbobbin 200 000, Adlerschnellnäher. Schramm, Weidenweg 82.

Gut erhaltene Schuhmachersteppmaschine ist billig zu verkaufen. Simeonstraße 11, bei Schoebel.

Tiermarkt

Hundepark „Schafflands", Palisadenstraße 25. Kupieranstalt! Hundeverkauf! Dressurbuch 2000,—.

Geschäfts-Verkäufe

Gutgehendes Seifengeschäft ohne Wohnungstausch sofort zu verkaufen. Schönwälder, Huttenstraße 23.

Seifengeschäft. Sichere Existenz, ohne Wohnung zu verkaufen. Rotz, Swinemünder Straße 78.

Geschäfts-Ankäufe

Brandel, Wilhelmstraße 139, Kurfürst 9854, Nollendorf 1678, sucht Geschäfte jeder Art. Vertreterbesuch kostenlos.

Grundstücks-Verkehr

1 Parzelle Mahlsdorf, verkauft Weide, Weberstraße 42, vorn IV.

Obstgrundstück kauft Langenick, Berlin, Lychenerstraße 9.

Wald-Landparzelle, möglichst umzäunt, und Laube, Nähe Vorortbahn Karlshorst bis Erkner, zu kaufen gesucht. Preisofferte unter „Nk. A. 1275" Rudolf Mosse, Neukölln, Berlinerstraße 41.

Kaufgesuche

Zahngebisse! bis 750 000, Platinabfälle, Silberbruch, Quecksilber, Altmetalle, Schlesischestraße 39 (Hochbahnstation) sowie Köpenickerstraße 39 (nahe Adalbertstraße) „Goldschmelze Christionat". Fahrtvergütung!

Fahrradankauf. Linienstraße 19.

Militärtressen, Quecksilber, Stanniolpapier, Messing, Kupfer, Blei, kauft Rottenbacher, Gerichtstraße 56.

Zahngebisse, Gold, Silber, Platinbruch, kauft Rottenbacher, Gerichtstr. 56.

Kugellager, Magnete, Vergaser, Zündkerzen kauft höchstzahlend Pilz, Reinickendorferstr. 93, Hof parterre.

Getragene Herrengarderobe, Wäsche, Uniformen, Stiefel, Nachlässe kauft höchstzahlend Eilberg, Schlesischestr. 45. Moritzplatz 6578. Komme überall.

Messingbruch 3200, Gasrohrenden dringend. Schulz, Tilsiterstraße 10.

Metallschmelze Christionat, Reichenbergerstraße 22 (Kottbuser Tor) kauft Zahngebisse, Platinabfälle, Quecksilber, sämtliche Metallabfälle.

Kugellager, Boschkerzen kauft Autofeuser, Oderbergerstraße 1.

Speise- und Herrenzimmer sucht Möbelhandlung in Kommission. Ia Referenzen. Lagerkarte 47. Charlottenburg 1.

Säcke, Höchstpreise Holzkamm, Neukölln, Kaiser-Friedrich-Straße 42.

Metallschmelze Christionat, Neanderstraße 35 (nur im Laden) kauft Zahngebisse, Platinabfälle, Goldsachen, Silbersachen, Quecksilber, sämtliche Metalle.

Papiergewebe kauft Göhr, Pappelallee 12.

Silberschmelze Christionat, Köpenicker Straße 20a (gegenüber Manteuffelstraße) kauft Zahngebisse, Platinabfälle, Schmucksachen, Quecksilber, Glühstrumpfasche, sämtliche Metalle.

Kugellager kaufe höchstzahlend. Eberinstraße 46, Laden.

Taschenuhren, auch unganghare, Silber-, Gold-Bruch, Zahngebisse kauft zu enormen Preisen Schneider, Brunnenstraße 41, I.

Leim, Firnis, Schellack, Zopfschellack kauft kleine und große Posten Liehr, Romintenerstraße 42.

Mauserpistole, Anschlagkolben, kauft, tauscht gegen Taschenpistole Benekendorff, Rheinstraße 47. Rheingau 9130.

Zuschneidemaschine, Strickmaschinen kauft Ruß, Poststraße zwölf.

Pianos, Flügel, höchste Tagespreise zahlt Pianomagazin, Barbarossaplatz 2. Nollendorf 5307.

Säckeeinkauf, Zeltbahn. Keitner, Neukölln, Fuldaerstraße 25. Strohsäcke, Rucksäcke verkauft.

Futterstoffe, Nähgarn, Nähseiden usw. für Herrenkonfektion kauft Farkas, Betriebswerkstatt, Grüner Weg 10, Seitenflügel.

Ankleideschränke, nußbaum und eiche, 1,30—1,80, gegen Kasse zu kaufen gesucht. Preisofferten an S. Ehrlich & Co., Elsasserstraße 1.

Kürschner-Maschine, neu und gebraucht, kauft Hugo Behrendt, Wallstraße 56.

Ziegelsteine, zirka 20 000, alt oder neu, Zement und Kalk zu kaufen gesucht. Offerten nur mit Preis unter „Hp. U. 4647" an Rudolf Mosse, Berlin, Hermannplatz.

Kugellager, Schmirgelscheiben kauft Görner, Charlottenburg, Spreestraße 4. 5—6 Uhr.

Leinölfirnis, Schellack, Oellacke, Knochenleim, Tafelparaffin, Bienenwachs, Malerartikel, Gummiarabicum, ähnliches. Drogerie, Nogatstr. 38, Hermannbahnhof.

Herrengarderobe, neu und alt, Wäsche, Federbetten, Teppiche, Gold-, Silbersachen, Zahngebisse kauft Fertig, Neukölln, Hohenzollernplatz 19. Telephon 1719.